



Sammlung Theaterzettel

Schneider Wibbel

Müller-Schlösser, Hans

1937-05-16

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Neues Theater

Vorstellung Nr. 77

Freitag-Sonntag, den 16. Mai 1937

In neuer Einstudierung

Schneider Wibbel

Komödie in fünf Bildern von

Hans Müller-Schlösser

Regie: Hans Becker

Personen:

Anton Wibbel, Schneidermeister	Hans Becker
Fin, seine Frau	Alice Decarli
Krönkel, Küfermeister	Joseph Kertert
Heubes	Karl Marx
Wölfses } Gefellen bei Wibbel {	Joseph Offenbach
Zimpel }	Eduard Marks
Fläsch, Hausierer	Friedrich Hölzlin
Hopp-Masäun, Wankelfängerin	Lucie Rena
Pangdich, Blechschläger	Klaus B. Krause
Kihles	Conrad Klemm
Seine Frau	Hermine Ziegler
Ein Polizist	Rudolf Birkemeyer
Knipperling	Ernst Langheinz
Der Wirt zum schwarzen Anker	Karl Hartmann
Schäng, sein Sohn	Hermann Ulmer
Picard, ein französischer Beamter	Herbert Bleckmann
Der Küster	Armas Sten Fühler
1. } Frau	Lene Blankensfeld
2. }	Marta Langs
3. }	Lucie Rena
Ein alter Verwandter	Georg Zimmermann

Spielwart: Conrad Klemm

Pause nach dem dritten Bild

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende etwa 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden